

Presseinformation

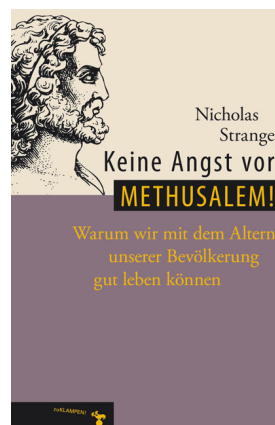
Springe, Stand: 18.09.2026

Nicholas Strange

Keine Angst vor Methusalem!

Warum wir mit dem Altern unserer Bevölkerung gut leben können

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage
Sprache: Deutsch **Einband:** Hardcover
ISBN-13: 9783934920903 **Format:** 14,50 × 22,00 cm
ISBN-10: 393492090X **Umfang:** 138 Seiten
Erscheinungstermin: 01.04.2006 **Preis:** 24,00 €



'Wir haben zuwenig Kinder und wir werden immer älter. Unsere Zukunft und die unserer Kinder steht auf dem Spiel', sagt Horst Köhler. 'Im Krieg der Generationen sind Sie dabei. Tatsächlich ist unsere Lage unhaltbar geworden', sagt Frank Schirrmacher. Nicholas Strange aber fragt: Wird die schrumpfende Zahl von Arbeitsfähigen wirklich unvermeidlich von der dramatisch steigenden Masse alter Leute erdrückt? Zwar ist an der demographischen Entwicklung kein Zweifel möglich. Die Folgen aber stellen dank der vorhandenen Produktivitäts- und Arbeitskraftreserven unserer Wirtschaft kein unvermeidliches Problem dar. Denn bei fünf Millionen Arbeitslosen, durchschnittlich zweiprozentigem Produktivitätsfortschritt pro Jahr und vergleichsweise extrem langen Ausbildungszeiten sind diese Reserven in Deutschland sehr groß. Seine detaillierte Analyse läßt den Autor zu dem Schluß kommen: Im schlimmsten Falle werden wir in 50 Jahren nur doppelt, nicht dreimal so großen Wohlstand genießen können wie heute.

'Wir haben zuwenig Kinder und wir werden immer älter. Unsere Zukunft und die unserer Kinder steht auf dem Spiel', sagt Horst Köhler. 'Im Krieg der Generationen sind Sie dabei. Tatsächlich ist unsere Lage unhaltbar geworden', sagt Frank Schirrmacher. Nicholas Strange aber fragt: Wird die schrumpfende Zahl von Arbeitsfähigen wirklich unvermeidlich von der dramatisch steigenden Masse alter Leute erdrückt? Zwar ist an der demographischen Entwicklung kein Zweifel möglich. Die Folgen aber stellen dank der vorhandenen Produktivitäts- und Arbeitskraftreserven unserer Wirtschaft kein unvermeidliches Problem dar. Denn bei fünf Millionen Arbeitslosen, durchschnittlich zweiprozentigem Produktivitätsfortschritt pro Jahr und vergleichsweise extrem langen Ausbildungszeiten sind diese Reserven in Deutschland sehr groß. Seine detaillierte Analyse läßt den Autor zu dem Schluß kommen: Im schlimmsten Falle werden wir in 50 Jahren nur doppelt, nicht dreimal so großen Wohlstand genießen können wie heute.

Über den Autor: Nicholas Strange

Nicholas Strange, geboren 1947 in Bournemouth, England, studierte Volkswirtschaftslehre, Psychologie und Philosophie in Oxford, an der London School of Economics und an der European Business School in Fontainebleau. Arbeit als Unternehmensberater in Köln und Lehrbeauftragter für Betriebswirtschaft und Infografik an der Russischen Akademie der Wirtschaft in Moskau. Bei zu Klampen veröffentlichte er »Keine Angst vor Methusalem!« (2006).